Else Galen-Gube (1869-1922)

Selige Stunden.

Vor uns liegt das blaue Meer,
über uns der Himmel,
o du süße Einsamkeit –
fern das Weltgewimmel.

Ruhen hier im Liebesnest
weit am Badestrande,
zwischen Schilf und Binsenrohr
in dem Dünensande.

Unsre Doggen spüren still,
ob auch niemand komme,
zu belauschen, was doch nicht
fremden Leuten fromme ...

Und so schlüpfen spielend wir
unter leisem Lachen
selig in das blaue Meer,
unsre Rüden wachen.

Niemand hat uns hier gesehn
als die liebe Sonne,
und die kniff ein Auge zu
ob der Lust und Wonne.
(84 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap054.html

classtests.com